

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Münzkirchen am
16. März 2017.

Tagungsort: Marktgemeindeamt Münzkirchen, Sitzungssaal

Anwesende:

1. Bürgermeister Helmut Schopf als Vorsitzender
2. Gemeindevorstandsmitglied Vizebgm. Christian Kinzelberger
3. Gemeindevorstandsmitglied Johannes Birgeder
4. Gemeindevorstandsmitglied Andreas Mühlböck
5. Gemeindevorstandsmitglied Mag. Roman Simmer
6. Gemeindevorstandsmitglied Johann Unterholzer
7. Gemeindevorstandsmitglied Johannes Wöhs
8. Gemeinderatsmitglied Rene Baumgartner
9. Gemeinderatsmitglied Christine Birgeder
10. Gemeinderatsmitglied Ernst Bischof
11. Gemeinderatsmitglied Günter Dieplinger
12. Gemeinderatsmitglied Josef Doblinger
13. Gemeinderatsmitglied Florian Grünberger
14. Gemeinderatsmitglied Karlheinz Hell
15. Gemeinderatsmitglied Alfred Höfler
16. Gemeinderatsmitglied Anton Moser
17. Gemeinderatsmitglied Christopher Ritzberger
18. Gemeinderatsmitglied Mag. Isabella Roßdorfer
19. Gemeinderatsmitglied Alexander Schardinger
20. Gemeinderatsmitglied Christian Schmid
21. Gemeinderatsmitglied Margit Stöckl
22. Gemeinderatsmitglied Markus Streibl

Ersatzmitglieder:

23. GR Manfred Wallner für GR Reinhold Leitner
24. GR Franz Höller für GR Martin Bauer
25. GR Franz Hamedinger für GR Walter Zauner

Die Amtsleiterin Maria Hauzinger zugleich als Schriftführerin.
Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest,

dass die Sitzung von ihm einberufen wurde;
die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Verständigungsnachweis an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen ist;
die Abhaltung der Sitzung am 09.03.2017 durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 15.12.2016 während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können.

1. Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt gegenständlichen Bericht vollinhaltlich zur Verlesung.

Beilage TOP01

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Prüfungsbericht wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

2. Bericht Umweltausschuss

Der Obmann des Umweltausschusses bringt gegenständlichen Bericht vollinhaltlich zur Verlesung.

Beilage TOP02

Debatte:

Der Vorsitzende ergänzt, dass er mittlerweile ein Angebot eingeholt hat beim Planer Karl und Peherstorfer. Eine Übernahmestation ist grundsätzlich möglich, es komme nur drauf an, was man sich dazu leistet. Es sei so, dass man dazu sämtliche Hoch- und Tiefbauten braucht, was bedeutet dass man zumindest einen Behälter mit 50 m³ benötigt. Für diesen besteht dann die Möglichkeit, dass er alle 3-4 Tage eine Senkgrube entleert. Wenn man mehrere Senkgruben an einem Tag entleeren möchte, muss der Behälter entsprechend größer sein, da das Material 3-4 Tage braucht und bearbeitet werden muss, bevor es abgepumpt werden darf. Im Angebot enthalten sind sämtliche Ausrüstungsgegenstände wie Zulauf, Rechen, Elektroausrüstung, Belüftung. Die vorhandenen Behälter von draußen würde er uns nicht empfehlen weiterzuverwenden, da das Material nach der Aufbereitung höchst aggressiv ist und es dadurch passieren kann, dass in 5 Jahren alles kaputt ist. Die Kosten betragen in einer vergleichbaren Gemeinde mit 70 m³ Behälter zwischen € 150.000 und € 170.000.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

3. Bericht Familienausschuss

Der Obmann des Familienausschusses bringt gegenständlichen Bericht vollinhaltlich zur Verlesung.

Beilage TOP03

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Bericht wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

4. Bericht BH Schärding – Voranschlag 2017

Der Vorsitzende bringt gegenständlichen Bericht vollinhaltlich zur Verlesung.

Beilage TOP04

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Bericht der BH Schärding wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

5. Auszahlungsbewilligungen

Fa. Swietelsky, Kanal Eitzenberg, 6. Teilrechnung	€ 79.607,48
Fa. Swietelsky, Kanal Eitzenberg, 7. Teilrechnung	€ 29.971,41
KuP, Ausschreibung und Bauleitung, Kanal Eitzenberg, 3. Tlrg.	€ 15.600,00
RTI Kanalsanierung 1. Teilrechnung	€ 59.237,98
Neue Heimat, NMS-Sanierung, 3. Teilrechnung	€ 180.857,03
Neue Heimat, NMS-Sanierung, 4. Teilrechnung	€ 40.205,97
OÖ. Hilfswerk, Nachmittagsbetreuung	€ 20.176,00

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, die Auszahlungen, wie angeführt, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

6. Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Münzkirchen 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wurde im Prüfungsausschuss geprüft und in der Vorstandssitzung besprochen und soll wie in der Beilage ersichtlich vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Vorsitzende erläutert den Rechnungsabschluss.

Beilage TOP06

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen oH	
Gruppe: 0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	29.450,07
Gruppe: 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.638,79
Gruppe: 2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	633.902,94
Gruppe: 3	Kunst, Kultur und Kultus	9.370,74
Gruppe: 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.377,34
Gruppe: 5	Gesundheit	56.753,20
Gruppe: 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	292.646,01
Gruppe: 8	Dienstleistungen	871.815,70
Gruppe: 9	Finanzwirtschaft	2.723.075,97
	Summe	4.621.030,76

	Ausgaben oH	
Gruppe: 0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	719.664,56
Gruppe: 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	44.350,55
Gruppe: 2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	1.075.130,47
Gruppe: 3	Kunst, Kultur und Kultus	87.821,82
Gruppe: 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	585.683,61
Gruppe: 5	Gesundheit	538.606,04
Gruppe: 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	436.879,76
Gruppe: 7	Wirtschaftsförderung	9.745,20
Gruppe: 8	Dienstleistungen	813.326,44

Gruppe: 9	Finanzwirtschaft	308.260,56
	Summe	4.619.469,01

Überschuss: 2.314,25

Die Marktgemeinde Münzkirchen konnte den ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von € 2.314,25 wieder ausgleichen.

Berechnung der öffentlichen Schulden

	2015	2016
Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt (Gesamthaushalt)	2.265.009,96	3.846.018,30
abzüglich der Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt in den Abschnitten 85-89 (Eigenbetriebe)	2.033.845,97	3.662.822,14
ergibt Stand der öffentlichen Schulden ("Maastricht-Schuldenstand")	231.163,99	183.196,16

außerordentlicher Haushalt

Vorh.:	Einnahmen aoH	
163500	FF Schießdorf-Ankauf KLF	26.000,00
163600	FF Zeughaus - Anbau	91.980,00
163700	FF-Einsatzkleidung	5.901,00
211100	VS-Sanierung – KG	150.000,00
212100	NMS – Austausch Heizung	43.326,43
212200	NMS – EDV-ankauf	9.900,00
212300	NMS- Sanierung	378.000,00
240100	Kindergarten – Sanierung	11.333,17
240800	Krabbelstube	0,00
262000	Sanierung Spielfeld	16.700,00
263000	Sanierung Tennisplätze	2.250,00
320100	Instrumentenankauf	0,00
611700	Straßenbauprogramm 2016	157.292,39
617400	Traktorankauf Steyr 6145	60.800,00
816000	Straßenbeleuchtung – Erneuerung	0,00
850600	Wasserversorgungsanlage BA 03	30.205,699
851300	ABA BA05	45.545,56
851500	ABA BA08 (Kanal Eitzenberg)	1.578.000,00
851800	Kanalanlagen-Sanierung	210.000,00
	Summe	2.817.234,24

Vorh.:	Ausgaben aoH	
163500	FF Schießdorf – Ankauf KLF	52.560,00
613600	FF Zeughaus – Anbau	60.000,00
163700	Einsatzkleidung	3.000,00
211100	VS-Sanierung – KG	150.000,00
212100	NMS – Austausch Heizung	0,007
212200	NMS – EDV-Ankauf	10.080,00
212300	NMS – Sanierung	542.925,85
240100	Kindergarten – Sanierung	4.933,17
240800	Krabbelstube	22.218,82

262000	Sanierung Spielfeld	16.700,00
263000	Sanierung Tennisplätze	2.250,00
320100	Instrumentenankauf	854,00
611700	Straßenbauprogramm 2016	157.292,39
617400	Traktorankauf Steyr 6145	91.206,44
816000	Straßenbeleuchtung – Erneuerung	19.221,01
850600	Wasserversorgungsanlage BA 03	30.205,69
851300	ABA BA05	45.545,56
851500	ABA BA08 (Kanal Eitzenberg)	524.218,83
851800	Kanalanlagen-Sanierung 2015	199.787,49
	Summe	1.932.999,25

Überschuss ohne Vorjahresergebnisse

884.234,99

Bei der Übernahme mit den Vorjahresergebnissen ergibt sich ein Abgang von € 11.535,83, der sich wie folgt darstellt und durch ausständige BZ-Mittel getilgt wird.

	Überschuss:	Abgang:
NMS – Austausch Heizung		43.326,43
NMS – Sanierung (Hauptschule)		108.666,69
Kindergarten – Sanierung		6.400
Betriebsgrundstück	137.576,01	
Kanal Eitzenberg BA08		29.158,72
Kanalsanierung	65.000,00	
FF Schießdorf Ankauf KLF		26.560,00
Summen:	202.576,01	214.111,84

FF Schießdorf – Ankauf KLF

Das KLF Schießdorf wird 2017 ausfinanziert.

FF Zeughaus – Anbau

Diese Projekt wurde 2016 begonnen, wird 2017 fertiggestellt und ausfinanziert.

Einsatzkleidung

Der Ankauf der neuen Einsatzkleidung hat 2016 begonnen 2020 fortgesetzt und ausfinanziert.

Volksschulsanierung

Die Landesbeiträge und die BZ-Mittel werden an die VFI weitergeleitet.

Hauptschule Austausch Heizung:

Dieser Abgang bleibt für die Sanierung stehen und wird bei der Finanzierung miteinbezogen.

NMS - Sanierung (Hauptschule):

Dieser Abgang bleibt für die Sanierung stehen und wird bei der Finanzierung miteinbezogen.

NMS – EDV-Ankauf:

Der Ankauf wurde 2016 durchgeführt und ausfinanziert.

Kindergarten – Sanierung:

Dieses Vorhaben ist abgeschlossen und ausfinanziert.

Krabbelstube:

Die Errichtung der 2. provisorischen Krabbelstube im Amtshaus erfolgte 2016 und wird bei der Errichtung des neuen Gebäudes ausfinanziert.

Sanierung Spielfeld:

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert und abgeschlossen.

Sanierung Tennisplätze:

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert und abgeschlossen.

Instrumentenankauf

Der Instrumentenankauf wird 2017 ausfinanziert.

Straßenbauprogramm 2016

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert.

Traktorankauf Steyr 6145

Der Traktor wurde 2016 angekauft und wird 2017 ausfinanziert.

Straßenbeleuchtung – Erneuerung

Mit der Erneuerung wurde an der Bundesstraße begonnen, das wird vom Amt der OÖ. Landesregierung finanziert. Es waren jedoch schon einige Zusatzarbeiten (Anbindung von Strängen) erforderlich. Die Finanzierung erfolgt in Folge des Gesamtprojektes.

Wasserversorgungsanlage BA03

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert.

Abwasserbeseitigung BA05

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert.

Abwasserbeseitigung BA08 – Kanal Eitzenberg

Dieses Vorhaben wurde 2016 begonnen und wird durch Darlehensaufnahmen, Anschlussbeiträge und Fördermittel finanziert werden.

Kanalsanierung

Die bisher angefallenen Arbeiten sind ausfinanziert. Für die weiteren Sanierungsmaßnahmen muss ein Darlehen aufgenommen werden.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016, wie angeführt, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

7. Rechnungsabschluss der VFI & Co KG der Marktgemeinde Münzkirchen 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 wurde im Prüfungsausschuss geprüft, in der Mitgliederversammlung und in der Vorstandssitzung besprochen und soll wie in der Beilage ersichtlich vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Vorsitzende erläutert den Rechnungsabschluss.

Beilage TOP07

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen oH	
Gruppe: 8	Dienstleistungen	58.546,23
Gruppe: 9	Finanzwirtschaft	104.578,73
	Summe	163.124,96

	Ausgaben oH	
Gruppe: 8	Dienstleistungen	160.279,60
Gruppe: 9	Finanzwirtschaft	2.845,36
	Summe	163.124,96

Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen aoH	
211100	VS-Sanierung	150.000,00
914000	Kapitalkosten und Beteiligungen	141.235,40
964100	Sollüberschuss Vorjahr (Hackschnitzelanl.)	31.397,31
	Summe	322.632,71

	Ausgaben aoH	
211100	VS-Sanierung KG	0,00
914000	Kapitalkosten und Beteiligungen	184.025,30
964100	Sollabgang Vorjahr (San. Volksschule)	681.314,47
964100	Sollabgang Vorjahr (Kapitalk. u. Beteilig.)	27.242,40
	Summe	892.582,17

Das ergibt einen Abgang von € 569.949,46.

Volksschulsanierung:

Bei der Volksschulsanierung beträgt der Abgang € 531.314,47, der durch Landes- und BZ-Mittel bis 2020 gedeckt wird.

Hackschnitzelanlage:

Bei der Hackschnitzelanlage ergibt sich ein Überschuss von € 31.397,31, der für die Darlehensrückzahlung verwendet wird.

Kapitalkonten und Beteiligungen:

Dort ist ein Abgang von € 70.032,30 vorhanden, der sich aus Darlehen und Krediten für die Volksschulsanierung und die Hackschnitzelanlage und der Verlustverrechnung ergibt.

Derzeit ist bei der KG ein Saldo von € 569.949,46 offen, der durch die Landes— und BZ-Mittel im Laufe der Jahre getilgt wird.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016, wie angeführt, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

8. Prüfungsbericht der BH Schärding – Einschau in die Gebarung

Die Gebarung der Marktgemeinde wurde von August bis November 2016 geprüft, der Prüfungsbericht wird in Kurzfassung vollinhaltlich verlesen. Die Maßnahmen werden besprochen.

Beilagen TOP08

Debatte:

GVM Mag. Simmer erklärt, dass er den Prüfbericht der BH Schärding stillschweigend zur Kenntnis nehmen wird. Die Maßnahmen zu den konkreten Themen müssen dann bei den Sitzungen ausführlich diskutiert und beschlossen oder nicht beschlossen werden.

GVM Mühlböck schließt sich dieser Meinung an. Es seien Punkte dabei, die man relativ einfach umsetzen könnte, manches wird sicher diskutiert werden müssen. Er hofft, dass der Gemeindevorstand dabei intensiv mitarbeiten darf.

GVM Wöhs meint, dass eine Gemeindeprüfung immer eine unangenehme Situation sei und es immer abhängig ist davon, was im Bericht steht und welche Maßnahmen vorgegeben werden. Umgekehrt kann man es auch Chance sehen, Kleinigkeiten zu bereinigen, die man selber nicht aufgedeckt hätte. Er habe aber wenig Verständnis, dass der Gemeinde dabei Sachen aufgezwungen werden, wo sich die Gemeinde genau in den Landesvorgaben bewegt, wie zB bei beim Kindergartentransport, Essensbeiträge usw. Auch habe er kein Verständnis, die geprüften Wasser- und Kanalgebührenordnung rückwirkend zu ändern und eine Aufrollung zu machen.

GVM Mag. Simmer meint, dass man einige Sachen übernehmen kann, für manches habe er auch Verständnis. Er stellt klar, dass man den Prüfbericht ganz genau durchgehen muss. Es ist teilweise vom Bürgermeister überspitzt dargestellt worden im Gemeindevorstand. Es gibt durchaus Abänderungspotenziale, man muss eben genau lesen, wie man es machen kann. Einiges kann auch er nicht verstehen, wie eine rückwirkende Vorschreibung. Die Gemeinde St. Roman hatte vor einigen Jahren eine Gebarungsprüfung, auch sie mussten gewisse Gebühren anpassen. Aber dies sei der völlig falsche Zeitpunkt über konkrete Maßnahmen zu sprechen. Für ihn sei auch der Zeitraum zu kurz, er habe den Bericht fast zwei Wochen später bekommen als die Gemeinde. Der Vorsitzende erklärt, dass am 27.2. dieses Schreiben verfasst wurde, man könne in der Posteingangsliste nachsehen wann der Bericht eingelangt sei.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den Prüfungsbericht, wie angeführt zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Prüfungsbericht wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

9. Erlass vom Amt der OÖ. Landesregierung - Bauverwaltung

Der Vorsitzende bringt gegenständlichen Erlass vollinhaltlich zur Verlesung.

Beilage TO09

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den angeführten Erlass zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

10. Vergabe Wohnung – Betreubares Wohnen

Da nur ein Bewerber vorhanden ist, soll die Wohnung an Frau Marianne Gruber, Hötzenberg 4, vergeben werden.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, die Wohnung an Marianne Gruber zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig genehmigt.

11. Flächenwidmungsplanänderungen

a. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.59-Kinzelberger

Die Ehegatten Christian und Gabriele Kinzelberger, Friedhofweg 2, haben die Umwidmung eines Teiles aus den Grundparzellen 606 und 607 KG Münzkirchen von Grünland in Wohngebiet beantragt. Dieser Grundstücksteil soll ihrer Tochter Stefanie zur Errichtung eines Wohnhauses übergeben werden. In diesem Zuge wird auch noch ein flächengleicher Grundtausch mit Herrn Alexander Schopf, Besitzer der Parzelle 580/5 (EZ 779) mit den Parzellen 606 und 607 (EZ 671) KG Münzkirchen durchgeführt, um eine bessere Gestaltung des Baulandes zu erhalten.

Daraufhin wurde das Änderungsverfahren eingeleitet und den betroffenen Dienststellen bis 10.02.2017 Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Das Amt der O.ö. Landesregierung, Abteilung Örtliche Raumordnung, teilt in seiner Stellungnahme vom 29.12.2016 mit, dass dem vorgelegten Änderungsplan grundsätzlich zugestimmt wird, zumal ggst. Fläche innerhalb des Gemeindehauptortes liegt und den Beginn einer Baulandlückenschließung darstellt. Im Sinne einer sparsamen Grundinanspruchnahme sollte die Parzellengröße aus fachlicher Sicht in der Regel nicht mehr als 1.000 m² betragen, wobei in diesem Fall aufgrund der unpraktischen Ausformung jedoch eine erhöhte Größe nachvollzogen werden kann.

Laut den vorgelegten Unterlagen verfügt die Gemeinde jedoch noch über erhebliche Baulandreserven. Um den aktuellen Baulandbedarf zur Umsetzung der laut Örtlichem Entwicklungskonzept angestrebten Siedlungsentwicklung zu entsprechen und die Schaffung von weiteren nicht verfügbaren Baulandreserven zu vermeiden, ist eine rasche Bebauung der neu gewidmeten Flächen unbedingt sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Regelungen in §§ 15 und 16 Oö. ROG 1994 hingewiesen, wonach die Gemeinden grundsätzlich verpflichtet sind, die Umsetzung der festgestellten Planungsziele durch Abschluss von privatrechtlichen Vereinbarungen bei Neuwidmungen (Baulandsicherungsvertrag bzw. Infrastrukturvertrag) abzusichern.

Ein Widerspruch zum Örtlichen Entwicklungskonzept wird aus fachlicher Sicht unter Berücksichtigung der infrastrukturellen Voraussetzungen nicht festgestellt.

Die ordnungsgemäß verständigten Nachbarn haben keine Stellungnahme abgegeben.

Debatte: Der Vorsitzende bringt die Stellungnahmen zur Verlesung und erklärt die Situation.
Vizebürgermeister Kinzelberger erläutert den Grundtausch und die Situierung der Parzellen.

Beilagen TOP11a

Antrag: Der Vorsitzende beantragt die Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.59 wie vorstehend angeführt.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben genehmigt (24 JA-Stimmen, Vizebürgermeister Kinzelberger ist befangen).

b. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.60-Glas Paul

Herr Paul Glas, Dobl 1, hat die Umwidmung eines Teiles aus den Grundparzellen 1153/2 und 1154 KG Münzkirchen von Grünland in Wohngebiet beantragt. Dieses Grundstück soll im Tauschwege an Herrn Christian Doblinger zur Errichtung eines Wohnhauses übergeben werden.

Daraufhin wurde das Änderungsverfahren eingeleitet und den betroffenen Nachbarn bis 10.03.2017 Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Diese Nachbarn haben keine Stellungnahme abgegeben.

Beilage TOP11b

Antrag: Der Vorsitzende beantragt die Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.60 wie vorstehend angeführt.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird mit einstimmig durch Handerheben genehmigt (24 JA-Stimmen, GR Doblinger ist befangen).

12. Baulandsicherungsverträge

Die Baulandsicherungsverträge werden nachgesendet.

Beilagen TOP12

abgesetzt

13. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der Vorsitzende bringt die Punkte der Gemeindevorstandssitzung zur Kenntnis.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Bericht des Vorsitzenden wird einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

Allfälliges

Umweltschutztag:

GR Doblinger fragt, ob die Asylwerber dieses Jahr wieder beim Umweltschutztag benötigt werden. GVM Wöhs erklärt, dass sie gerne mithelfen dürfen. Treffpunkt ist um 12:00 beim Gemeindeamt, da erfolgt dann die Einteilung.

Betreubares Wohnen:

GR Doblinger erkundigt sich nach den Kriterien beim Betreubaren Wohnen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man grundsätzlich die Pflegestufe 1 und ein gewisses Alter haben muss. Interessenten sollten ins Gemeindeamt geschickt werden, da die Voraussetzungen schon etwas flexibler gehandhabt werden.

Volksschule:

GR Doblinger erkundigt sich bezüglich der I-Pads in der Volksschule, ob diese für die 4. Klassen gedacht wären oder auch für die Kleineren. GVM Birgeder weiß das nicht genau, er wird sich erkundigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die I-Pads nicht für alle gedacht sind. Es sollten die I-Pads für gewisse Klassen und gewisse Stunden zur Verfügung gestellt werden. Er wird nicht ein Unterricht ausschließlich mit I-Pads gewünscht.

Hundekot:

GR Höfler erkundigt sich, wie in Münzkirchen die Regelung bezüglich Hundekot ist. Er habe es in der Maierau selbst gesehen, dass alle paar Meter die Haufen liegen.

Der Vorsitzende bittet darum, die Hundebesitzer zu melden, die sich nicht an die Vorgaben richten, damit die Gemeinde einschreiten kann.

Mostkost:

GVM Unterholzer lädt den gesamten Gemeinderat zur Mostkost, am 26. beim Grünberger in Engelhaming.

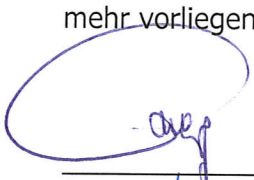
Baumesse:

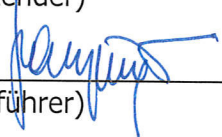
GR Grünberger lädt zur Baumesse ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **15.12.2016** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **21:30 Uhr**.



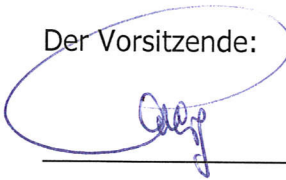
(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift am 16.03.2017 keine Einwendungen erhoben wurden.

Münzkirchen am 16.03.2017

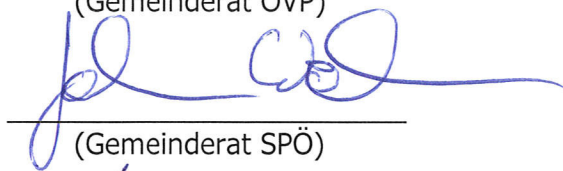
Der Vorsitzende:



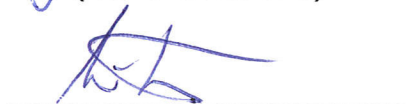
Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt. Gleichzeitig wird der Erhalt einer Ausfertigung der genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschrift bestätigt.



(Gemeinderat ÖVP)



(Gemeinderat SPÖ)



(Gemeinderat FPÖ)